

...der Grillfest statt.
um 11 Uhr am Mimigolplatz in der
ankennatt.

Bücherflohmarkt

EHR (BZ). Der Förderkreis Media-
ek veranstaltet am Samstag, 20. Juli,
in 10 bis 16 Uhr vor der Mediathek
nen Flohmarkt, auf dem Bücher zu
instigen Preisen, also von 1 bis 3 Eu-
erworben werden können. Eine
sonderheit: Gleichzeitig kann man
ch die neue Leiterin der Mediathek,
au Kalmbach, kennenlernen. Für
wirtung ist gesorgt. Der Erlös des
phmarkts kommt natürlich der Me-
thek zugute.

Diakonie-Sommerfest

EHR-ÖFLINGEN (BZ). Am Sonntag,
7. Juli, lädt der Diakonieverein zum
nmerfest ein. Das Fest beginnt um
Uhr mit einem Gottesdienst unter
twirkung des Posaunenchores Bad
ölingen. Ab 12 Uhr ist dann „buntes
ölingen“ rund um die Häuser der Dia-
nie. Für kulinarische Leckerbissen,
sikalische Unterhaltung und viele
erraschungen für jung und alt wird
orgt. Der Erlös des Sommerfestes
den Bewohnern für Freizeitakti-
nen zur Verfügung gestellt, die Ini-
oren hoffen deshalb auf guten Be-
h.

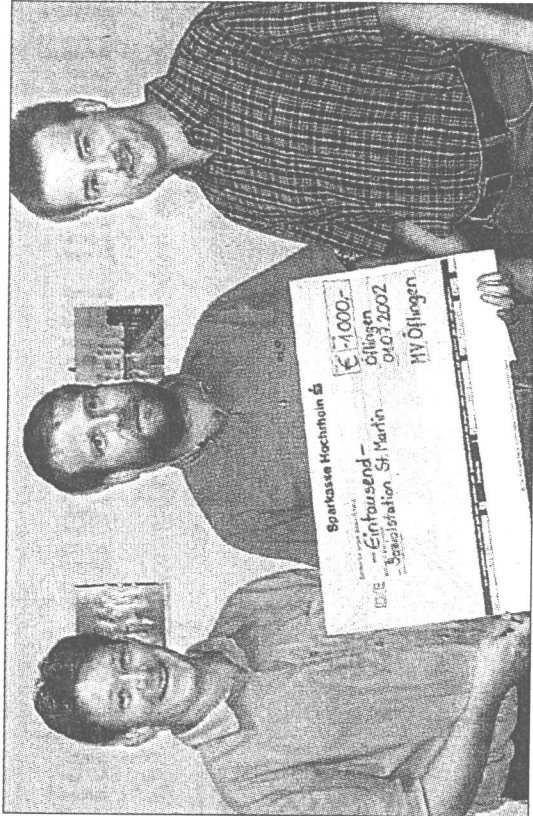
Sozialstation und Musikverein in einer Tonlage

1000 Euro aus dem Kirchenkonzert gespendet / Sozialstation informierte im Gegenzug über Sterbebegleitung und Altenpflege

WEHR-ÖFLINGEN (ws). Eine „runde Sache“ war das Kirchenkonzert des Musikvereins in St. Ulrich Ende April. Nicht nur wegen der positiven Kritik und des guten Besuchs. Denn die Konzertbesucher zeigten sich durchaus auch spendenfreudig. Am Montagabend übergab nun der Vorsitzende Ralf Pogalzy der Sozialstation St. Martin einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Der Betrag soll der Hospizgruppe zu Gute kommen.

Der Musikverein könne zwar jeden Euro selbst gebrauchen, aber bereits im Vorfeld des Konzerts sei man sich im Vorstand einig gewesen, den Erlös für zu spenden. Die Anregung, die Hospizgruppe zu unterstützen, sei von Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Günther Thomann gekommen.

Als kleine Art Gegenleistung informierte die Abteilung Altenhilfe im Caritasverband Hochrhein in einem öffentlichen Vortrag über die Hospizarbeit im Stadtgebiet, über die Sozialstation St. Martin und das Angebot Essen auf Räder. Dazu wurden im Anschluss an die Referate Einzelgespräche angeboten. Die Einführung hielt der Vorsitzende der Sozialstation, Diakon Bernhard Gerstle.



1000 Euro überreichte Musikvereinsvorsitzender Ralf Pogalzy (von rechts) an den Leiter der Sozialstation, Peter Schwander, und den Einsatzleiter des Hospizdienstes, Christoph Scheffler.

FOTO: SAUTTER

sollten spätestens zu Beginn eines absehbar langwierigen Krankheitsprozesses geknüpft werden. Die Sozialstation, unter deren Dach seit Anfang des Jahres Altenhilfe und Pflegedienst verbunden sind, bietet dafür Sprechstunden an. Im Zusammenhang mit Sterbefällen sprach er von einer sich ausbreitenden „Eht-sorgungsmentalität“ und forderte, dass es höchste Zeit werde, wieder zu einer menschlichen „Bestattungskultur“ zu finden. Mit der ehrenamtlich tätigen Hospizgruppe sei etwas geschaffen worden, das die Tagespflege Schwerkranker ergänze.

Über die Hospizgruppe informierte Einsatzleiter Scheffler. Im Bereich Wehr/Bad Säckingen gehören ihr 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Es sei ein großes Anliegen, über Vorträge mit dem Tabuthema Sterben aufzuräumen und klar zu machen, dass Leben und Tod zusammen gehörten. Aktive Sterbehilfe werde entschieden abgelehnt. Das bestehende Defizit in Schmerztherapie sei von den Sozialstationen erkannt worden, fügte dazu Peter Schwander an. Daher sei das „Schmerzteam Hochrhein“ gegründet worden.

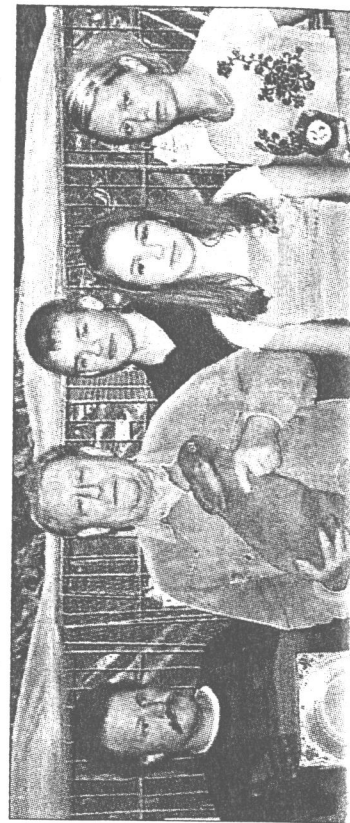
Bad Säckingen wird gut gezüchtet

Kal der Öflinger Kaninchenzüchter ging in die Kurstadt / Erstmals Kreiswettbewerb integriert

HR-ÖFLINGEN (ws). Standortbestimmung war für die Kaninchenzüchter Kreisverband Bad Säckingen am Wochenende: In die Jungtierschau des Intierzüchtervereins Öflingen war im ersten Mal auch die Kreis-Hinter-

von Kreisvorsitzendem Edwin Thoma, Murg, überreichten Pokale sicherten sich die Züchter von Bad Säckingen (112,68 Punkte), Lörrach-Stetten (112,61) und Öflingen (112,60). Ausgezeichnet wurden dabei auch die erfol-

pe Ergebnisse. Vorsitzender Peter Wunderle erhielt für seine Kaninchen der Rasse „Thüringer“ 32,22 Punkte. Manfred Strittmatter kam mit „Lohkaninchen schwarz“ und 32,21 Punkten auf Rang zwei, vor Hans Hollstein.



Bad. Zeitung
3.7.02